

NFV würdigt Kinderschutzinitiative des TSV Wennigsen

Verein belegt dritten Platz beim erstmals ausgelobten Nachhaltigkeitspreis / Gesondertes Team schützt Kinder und Jugendliche

Von Frank Hermann

Wennigsen. Soziales Engagement mit Auszeichnung: Im Vereinswettbewerb um den erstmals ausgelobten Nachhaltigkeitspreis des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) hat der TSV Wennigsen den dritten Platz belegt. Der NFV würdigte mit dieser Preisvergabe die Anstrengungen des Wennigser Vereins für ein sicheres Umfeld junger Sportlerinnen und Sportler. Zu diesem Zweck hatte der TSV im Vorjahr das Team Kinderschutz gegründet sowie Leitlinien und einen Verhaltenskodex formuliert.

Sportliche Angebote für Kinder und Jugendliche haben im TSV Wennigsen seit jeher einen besonders hohen Stellenwert – darauf hat der TSV-Vorsitzende Jürgen Stegen während der feierlichen Preisvergabe am Freitagabend im Barsinghäuser Sporthotel Fuchsbachtal



Mobbing oder sexuelle Übergriffe haben bei uns keinen Platz. Es gibt Sachen, die ausgeschlossen werden müssen.

Martin Röhl,
Fußballjugendleiter

hingewiesen. Zu den insgesamt rund 1250 TSV-Mitgliedern gehören etwa 500 Kinder und Jugendliche. Der Verein nehme seine Verantwortung für den besonderen Schutz dieser Altersgruppe wahr.

Sowohl die Regeln und Leitlinien für den internen Sportbetrieb als auch die Hilfsangebote des fünfköpfigen Kinderschutzteams sollen ein sicheres Umfeld gewährleisten. Damit wolle der Verein nach innen und nach außen deutlich machen: „Mobbing oder gar sexuelle Übergriffe haben bei uns keinen Platz. Es gibt Sachen, die ausgeschlossen werden müssen. Dafür haben wir unsere Trainer und Betreuer geschult. Und wir sind jederzeit in der Lage, reagieren und eingreifen zu

können“, erklärte Fußballjugendleiter Martin Röhl, Ideengeber und Motor der Kinderschutzinitiative im TSV Wennigsen.

Innerhalb des Vereins sei die Initiative auf überaus positive Resonanz gestoßen – bei Sportlern, Eltern und Angehörigen ebenso wie bei Trainern und Betreuern. „Denn die Regeln schützen nicht nur die Kinder und Jugendlichen. Sondern sie dienen auch dazu, unsere Übungsleiter nicht angreifbar zu machen. Trainer und Betreuer entwickeln eine Sensibilität dafür, missdeutige Situationen von vornherein zu vermeiden“, sagte Röhl.

Konzept bei Bedarf verfeinern

Bei Hinweisen auf mögliche Fehlverhalten verschaffe sich das Team Kinderschutz ein Bild von der Situation und führe Gespräche mit den beteiligten Personen. Bislang habe es eine Beschwerde gegen einen Trainer gegeben. Dabei habe sich herausgestellt, dass es kein Fehlverhalten gegeben habe. Momentan sei der TSV Wennigsen dabei, Erfahrungen im praktischen Umgang mit den Leitlinien und mit dem Team Kinderschutz zu sammeln. Bei Bedarf werde es dann darum gehen, das Konzept zu verfeinern.

Die elfköpfige NFV-Jury für den Nachhaltigkeitspreis würdigte das Kinderschutzengagement des TSV Wennigsen mit dem dritten Platz, dotiert mit einem Preisgeld von 2500 Euro. Zum ersten Mal hatte mit dem



Gehrt: NFV-Präsident Günter Distelrath (von rechts) überreicht die Auszeichnungen für den dritten Platz im Nachhaltigkeitspreis an Jürgen Stegen, Roman Wallat und Martin Röhl vom TSV Wennigsen.

FOTO: FRANK HERMANN

NFV ein Fußballlandesverband in Deutschland solch einen Nachhaltigkeitspreis ausgelobt. Insgesamt 41 Sportvereine aus ganz Niedersachsen beteiligten sich an diesem Wettbewerb. Der erste Platz ging an den VfL Sittensen, der zweite Platz an den SC Hainberg.

Viel Kreativität und Hingabe

„Wir hatten ganz tolle Bewerbungen. Alle Beiträge zeigen, mit wie viel Kreativität und Hingabe sich die Vereine dem Gedanken der Nachhaltigkeit verschrieben haben“, sagte NFV-Präsident Günter Distelrath, der zu den elf Jury-Mitgliedern

gehörte. Weitere Mitglieder waren Ex-Nationalspieler Pierre Littbarski, Fußballtrainer Daniel Thioune, Innenminister Boris Pistorius sowie NFV-Vizepräsident Jan Baßler.

Der NFV hat sich laut Distelrath zum Ziel gesetzt, „der nachhaltigste Fußball-Landesverband in Deutschland zu werden“. Der erstmals ausgerichtete Wettbewerb soll dazu beitragen, das Thema noch stärker in die Breite der Vereinslandschaft zu tragen.

Weitere Auskünfte zum Kinderschutz beim TSV Wennigsen gibt es auf der Internetseite www.tsv-wennigsen.de.